



DPV
LIZENZ
AUSBILDUNG

RANKEDIN

Der dpv packt an:

Ausbildung, Turnierorganisation und Ranglisten

Und wieder: Vereinsregister verlangt außerordentliche Mitgliederversammlung.

Mehr in dieser [dpv aktuell](#)

Corona und die Folgen 1:

Unterstützung durch Nationalspieler

Der Corona-Virus hat Konsequenzen, auch für Padel-Standorte in Deutschland, die Spieler helfen

[mehr lesen...](#)

Corona und die Folgen 2:

Noch viel Ungewissheit bei Wettbewerben

Der Corona-Virus hat Konsequenzen für die Wettbewerbe in Deutschland, Europa und der Welt...

[mehr lesen...](#)

Neustrukturierung der dpv-Trainerausbildung

Dezentralisierung, Einbezug der Standorte und Verschlinkung des dpv-Ausbildungsweges sind die Stichworte

[mehr lesen](#)

Neue Turnierverwaltungs-Software

Der dpv führt Rankedin als Turnier- und Lizenzverwaltungssoftware ein.

[mehr lesen...](#)



Der dpv packt an

In dieser Ausgabe der dpv aktuell stehen Neuigkeiten zu den Themen

- Lizenzsystem
- Termine
- Trainerausbildung
- Turnierserie und
- Ranking

Wir haben im Verband die tote Corona-Zeit genutzt und viele Dinge aufgegriffen, die uns unter den Nägeln brannten.

Im Vorstandsteam haben wir in den letzten Monaten sehr viel Zeit in die Neuorganisation der Trainerausbildung, die Turnierorganisation sowie das Rankingsystem gesteckt. Fran Gonzales, unser Sportdirektor hat darüber hinaus die Bundesliga voran getrieben und derzeit deutschlandweit über 40 Mannschaften für den neuen Teamwettbewerb begeistern können.

Näheres in diesem Newsletter

Außerdem:

Nach der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung des dpv hat das neu zuständige Vereinsregister Berlin zwei minimale Änderungen in der im Februar 2020 beschlossenen Satzung verlangt: Ein Wort im Paragraf zum Thema Ehrenmitgliedschaften sollte ausgetauscht und ein Wort in der Bestimmung zur Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages sollte gestrichen werden. Für das Vereinsregister wichtige Dinge.

Also haben wir für den 25.6.2020 in Hamburg eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** einberufen und durchgeführt. Wie bei dieser Tagesordnung zu erwarten, kamen nur sehr wenige Mitglieder. Das Ergebnis war, dass alle verlangten Änderungen der Satzung einstimmig in der nur 7 Minuten dauernden außerordentlichen Mitgliederversammlung angenommen wurden. Positiv: Die Mitgliederversammlung hat den TV Espelkamp als neues Mitglied im dpv aufgenommen.

Damit erfüllt die neue Satzung in allen Punkten die Anforderungen des Vereinsregisters und der Prozess der Vereinsregistereintragung wird hoffentlich in Kürze abgeschlossen. Nach Eintragung der neuen Satzung wird es dann möglich sein, auch kommerzielle Mitglieder in den dpv aufzunehmen.



displaymax präsentiert
» www.display-max.com

PADEL TRAINING *exklusiv*

TREFFT SPIELER DER NATIONALMANNSCHAFT
UND TRAINIERT MIT IHNEN



DANIEL



FLORIAN



MATTHIAS

KAMEN 01.08.2020

Anmeldung und Kontakt:

Padel Arena Kamen | Heerener Str. 197a | 59174 Kamen
Michael Witthüser | 0171 6862276

Corona und die Folgen 1:

Unterstützung durch Nationalspieler

Corona hat uns in den letzten Monaten sehr in Anspruch genommen. Manche Mitglieder sind durch die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen sogar in Bedrängnis geraten. Deshalb beginnen wir mit einer guten Nachricht: auf Initiative von Nationalmannschafts-Coach Frank de Vries und der beteiligten Spieler der Herren-Nationalmannschaft stellen sich die Nationalspieler in einer Good-will-Aktion 3 Standorten als Trainer oder Spielpartner gegen Entgelt zur Verfügung. Sie können für 20 Euro/Person/Stunde für ein Training/Spiel gebucht werden. Das dafür fällige Entgelt geht in vollem Umfang an den jeweiligen Standort!

Damit werden gleich zwei Dinge erreicht: Der/die Buchende verbessert sich und die Standorte erhalten zusätzliche Einnahmen!

Die Veranstaltungen finden am **1.8.2020** von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Und zwar in

- Kamen mit Daniel Lingen, Florian Bode und Matthias Wunner
- Köln-Weiden mit Jonas Messerschmidt und Johannes Lindmeyer
- Hamburg mit Lennart Samuelsen und Christian Böhnke

Eine großartige Aktion der Spieler !!

Corona und die Folgen 2: Noch viel Ungewissheit bei den Wettbewerben

Deutscher Padel Verband:

Was erlaubt ist, bestimmen die einzelnen Bundesländer. Und das kann sich wöchentlich ändern. Trotzdem hier der Stand vom 5.7.2020:

Die Bundesliga startet wie geplant am 1.8.2020, ab dem 15.7. erfolgt die Gruppeneinteilung durch die Standorte (die beteiligten Standorte bestimmen die Gruppenzugehörigkeit selbst, siehe Ausschreibung Bundesliga 2020).

Die German Padel Series hat bereits mit zwei Turnieren in Cuxhaven begonnen. Erst zu Testzwecken ein GPS 100, und schon ein Wochenende später ein GPS 1000 mit 24 gemeldeten Teilnehmern. Weitere Turniere und Anmeldung dazu auf der DPV-Homepage www.dpv-padel.de .

Europa

Die Champions Trophy der FEPA (die Meister-Paare aller europäischen Mitgliedsländer spielen in einem Turnier um die europäische Meisterschaft gegeneinander) findet wegen Corona jetzt nicht mehr wie geplant bei Madrid in Spanien, sondern in Portugal bei einem Club in Lissabon statt; als Ersatz stände Monaco zur Verfügung. Das Datum: 17.9. - 19.9. 2020. Für Deutschland treten die Sieger der Deutschen Meisterschaften 2019 Christian Böhnke und Lennart Samuelsen an. Der Meistertitel ist Belohnung: Nur den Flug müssen die Spieler zahlen, alles andere (Fahrten, Verpflegung und Unterkunft) wird den Champions bezahlt. Leider kann Deutschland keinen Damen-Meister melden, weil sich nicht genug Teilnehmer für den Damen-Wettbewerb der Deutschen Meisterschaft 2019 gefunden haben.

Die European Youth Team Championships dürfen wegen Corona nicht mehr in Schweden stattfinden. Die Schweden hatten sich so darauf gefreut und wollen die Jugend Europa-Meisterschaften unbedingt nach der Pandemie ausrichten. Deutschland wird melden, zur Diskussion und Entscheidung durch das FEPA-Board steht Monaco als Alternative.

EuroAmerica Padel Cup

Der EuroAmerica Padel Cup soll nächstes Jahr vom 8.-14.März 2021 in Argentinien stattfinden, wenn es der Virus erlaubt. Ansonsten stände auch hier Monaco bereit. Deutschland hatte bei der Premiere letztes Jahr mit Pablo Andres (Spanier mit deutschem Pass) und Fabian Schmidt 2 Spieler im Aufgebot. Dieses Jahr diskutiert die FEPA nicht wie bisher die komplette Auswahl dem nominierenden Captain zu überlassen, sondern nach der FEPA-Rangliste (die europaweite FEPA-Turnierserie startet ab sofort !) vorzugehen und dem Captain nur 3 europaweite Wildcards zur Verfügung zu stellen.

Weltverband

Die Festlegung des Austragungsortes der Senioren-Weltmeisterschaft (World Veteran Championships) wurde im Oktober 2019 dem FIP-Board zur Entscheidung per Beschluss der Generalversammlung übertragen. Seit dem hat sich die FIP nicht mehr geäußert.

Die FEPA ist bereit einzuspringen. Die Länder Dänemark, Monaco und Kroatien haben sich angeboten, eine Ersatz-(Welt-) Meisterschaft anzubieten.

Die Weltmeisterschaften der Herren und Damen sind zwar nach Doha in Katar vergeben, aber ob sie stattfinden, ist wegen Corona und den existierenden Streitigkeiten zwischen den Verbänden nicht sicher. Spanien, Schweden und Portugal haben bereits abgesagt. Der dpv hat sich bisher nur vor-registriert.



Neues Ausbildungskonzept beim dpv

Seit September 2018 fanden deutschlandweit keine dpv Trainerausbildungen mehr statt.

Die System- und Ursachenanalyse durch Vizepräsident Uwe Diener hat zu einem neuen Strategieansatz geführt. Das neue Konzept wurde im dpv Vorstand beschlossen

Zentraler Bestandteil ist die Dezentralisierung der Trainerausbildung, verbunden mit der Einbindung/Partizipation — finanziell und sportlich — der Mitgliedsstandorte. Die Ausbildung basiert auf einem Stufensystem, verzichtet auf die kostenintensive Vorqualifikation „Übungsleiter“ und führt jetzt vom C-Trainer bis hin zum A-Trainer. Sie kombiniert Digitalisierung mit Präsenztraining.

Als Partner und Cheftrainer konnte der DPV den international erfolgreichen Trainer Mauricio Andrini mit seiner Academy Hellowall gewinnen. Andrini ist uns ja aus der Vergangenheit sehr wohl bekannt, und zwar als Chefausbilder bei walls.

Während wir also bei der Einstiegsausbildung „C-Trainer“ auf „Local Heroes“ und damit auf ausgebildete und national/international lizenzierte Trainer der Standorte bauen, übernimmt Mauri persönlich die Ausbildung der B- und A-Trainer.

Wir planen ab Ende August in 5 Bundesstützpunkten die Trainerausbildung zu starten. Hinzukommen soll ein Bundesleistungszentrum, welches noch zu bestimmen ist.

In einem ersten Schritt sind die Standorte: Hamburg, Berlin, Idstein, Karlsruhe und Geretsried im Boot. Mit Köln werden noch Gespräche geführt.

Unser Partner walls war von Anfang an in unsere Planungen eingebunden. Der dpv wünschte sich walls als Bundesleistungszentrum (BLZ). Leider haben die Kölner bis jetzt unser Angebot nicht wahrgenommen, was wir ausdrücklich bedauern.

RANKEDIN

Neue Turnierverwaltungs-Software

Der dpv Vorstand hat beschlossen, ein neues Turnier- und Lizenzverwaltungssystem einzuführen. Die international bewährte norwegische Software „Rankedin“ wird uns in vielen Bereichen die Arbeit erleichtern, so u.a. auch beim Thema Ranglisten.

Die neue Turnier- und Lizenzverwaltungssoftware hat bereits bewiesen, dass es den Organisatoren erheblich die Arbeit erleichtert und hatte dies schon vorher bei diversen europäischen Verbänden in verschiedenen Sportarten gezeigt.

Für interessierte Spieler sind die zu einem Turnier bereits gemeldeten Spieler jetzt einsehbar. Jeder Spieler kann auch seine Position wochenaktuell in der Rangliste checken.

Und die Organisatoren erhalten ihre Rangliste, ihre nach Vorgabe automatische Setzung, ihren daraus resultierenden Zeitpläne und die Turnierergebnisliste jetzt durch die Software erstellt. Jeden Montag nach dem Turnierwochenende wird wöchentlich die neue dpv-Rangliste veröffentlicht.

Als Zusatz-Features bietet die Software die Video Live- und Replay-Übertragung von Spielen (siehe GPS 1000 Cuxhaven) über YouTube und Facebook mit eingblendetem Zwischenstand. Jeder Turnierteilnehmer kann einen Zwischenstand des laufenden Matches per Smartphone in das System übertragen.

Gleichzeitig überprüft die Software, ob der angemeldete Spieler über eine Lizenz verfügt und deshalb spielen darf.

Der dpv hat deshalb mit Rankedin einen exklusiven Partnerschaftsvertrag unterschrieben.

Das Pilot-Turnier GPS 1000 in Cuxhaven, organisiert von Jan Kraßmann, meldet erhebliche Arbeitserleichterung und Zufriedenheit bei Spielern, Organisatoren und Beobachtern.

Neue Turniere werden jetzt nach und nach in das System eingepflegt, sobald die Termine dafür feststehen.

Informationen zum neuen System findet Ihr direkt bei [Rankedin.com](https://rankedin.com) oder bei der Geschäftsstelle des dpv.



Der dpv für seine Mitglieder: Neue Sponsoring-Partner

Uwe Diener hat in einem ersten Schritt mit den Partnern „Padelshop.com“ und dem spanischen Hersteller „Royal Padel“ Vereinbarungen getroffen, die Mitgliedsstandorte zu unterstützen.

Der Werbemittelsupport bezieht sich auf Bannerwerbung am Platz.

Hierfür erklären sich die neuen Sponsoren bereit, Einkaufsgutscheine in Höhe von jeweils 500 € p.a. auszustellen. Darüber hinaus bieten sie **ALLEN Mitgliedern eines DPV Standortes** einen Bonus auf Einkäufe in Höhe von 40 % (Royal Padel) bzw. 10 % (Padelshop.com).

Interessenten können sich bei Uwe Diener melden.

Die Erstellung eines allgemeinen Sponsoringkonzeptes, in dem der DPV mögliche Ansätze skizziert, ist ebenso fertig gestellt. Hier gilt es in den nächsten Monaten Gespräche mit interessierten Partnern aufzunehmen.

Bereits jetzt gibt es eine Vereinbarungen mit einem Sportkamera-Hersteller, von dem Standorte profitieren können.

Auch hier können Informationen bei Uwe Diener erfragt werden.



Internationale Neuigkeiten von Organisationen im Amateur- und Profi-Padel

Die **FIP** ist zur Zeit im Schussfeld einiger juristischer Attacken aus Portugal, aber auch staatlicher Institutionen anderer Länder:

Gleich 3 Verfahren zwischen Portugal und der FIP laufen vor dem internationalen Sportgerichtshof CAS. Interessant ist dabei vor allem die Klage auf Feststellung, dass alle Beschlüsse der letzten Generalversammlung der FIP für ungültig erklärt werden (d.h. u.a. auch die Vergabe der Weltmeisterschaft nach Katar), weil die gewährten Stimmrechte angeblich nicht mit dem schweizerischen Zivilgesetzbuch übereinstimmen sollen. Verhandelt wird Mitte August, ein Urteil soll bis Ende September 2020 ergehen. Portugal hat bereits ein 4. Verfahren angekündigt.

Außerdem läuft gegen die FIP ein Verfahren bei der spanischen Datenschutzbehörde sowie Ermittlungen durch die schweizerischen Staatsanwaltschaft wegen angeblicher finanzieller Unregelmäßigkeiten.

Die **APT** (früher: American Padel Tour) kommt auch nach Europa, 2020 noch mit 4 Turnieren und 2021 sollen 8 Turniere auch in kleineren Padel-Ländern gespielt werden. Zudem wird es mit dem Fabrice-Pasteur-Cup eine Serie mit 4 Turnieren für Nachwuchs- und zukünftige Padel-Profispieler geben.

Die **FEPA** hat auf ihrer letzten Versammlung beschlossen, diese neuen Turnierserien zu unterstützen und die Veranstaltungen gemeinsam mit der APT zu organisieren. Das heißt dann auch, dass Punkte der europäischen FEPA-Turniere für die APT-Rangliste anerkannt werden. Die Gespräche dazu laufen noch, stehen aber kurz vor einem einvernehmlichen Abschluss. Verhandlungen mit der WPT über die Anerkennung der FEPA-Turnier-Punkte waren vorher gescheitert.

Sollten die Weltmeisterschaften der Damen- und Herren in Doha ausfallen, plant ein **Zusammenschluss dreier Kontinentalverbände** (Amerika, Europa und Afrika) einen Interkontinental-Wettkampf in der ersten Dezemberwoche als Ersatz. Führende Padel-Nationen wie Spanien, Portugal, Argentinien und Schweden werden dann dabei sein.

In Kürze:

- **Plätze**
Padel Deutschland wächst auf jetzt 64 Courts: 2 neue Outdoor-Plätze in Schleswig-Holstein. In Enge-Sande auf dem Weg nach Sylt liegen diese in einem Öko-Industriepark mit Strandfeeling. Ein Gästehaus mit 36 Betten, Biergarten, Grillplatz, Lounge und Seminarräume sind vorhanden. Enge-Sande hat gleich 6 Teams für die Bundesliga gemeldet.
- **Nationalmannschafts-Coach**
Frank de Vries kümmert sich als Nationalmannschafts-Coach intensiv um die Herren und Damen und spielt auch nicht nur notfalls selbst mit. Er hat für die dpv-Nationalmannschaft ein Konzept entwickelt, das sie breiter aufstellen soll.
- **Geschäftsstelle**
Der DPV möchte sich bei Jana Reiss für ihre umfangreiche und ehrenamtlich geleistete Arbeit als Geschäftsstelle des dpv bedanken. Sie hat dem dpv nicht nur mit Tat, sondern vor allem auch mit Rat sehr geholfen.
- **Gemeinnützigkeit**
1 Jahr nach Antragstellung haben sich die Finanzämter und Landesfinanzbehörden untereinander jetzt auf eine Zuständigkeit geeinigt. Der dpv sitzt steuerlich jetzt in Schleswig-Holstein. Jetzt müsste eigentlich nur noch entschieden werden...
- **Lizenzsystem**
Wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen gibt es 2 Lizenzen beim dpv: Eine im ersten Jahr kostenlose (außer für Spieler der Auswahlmannschaften) für 0 € und eine für 40 €, die zu einer Ermäßigung beim Meldegeld für Turniere berechtigt, und zwar ein ganzen Jahr lang ab Erwerb (nicht nur bis zum Jahresende). Die Ermäßigung soll 10 € betragen, so dass der Spieler ab dem 5. Turnier spart. Die Jugendlizenz ist und bleibt kostenlos.
- **Bundesliga**
Letzter Stand von heute, 5.7.2020: Über 40 gemeldete Teams. Beginn ab 1.8.2020 auf den Mitgliedsplätzen, auf denen schon gespielt werden darf. Fran Gonzalez organisiert.

dpv-aktuell

Herausgeber

Deutschen Padel Verband e.V.

V. i. S. d. TMG:

Holger van Dahle

Kampstr. 38, 21465 Reinbek

vanDahle@dpv-padel.de

<http://www.dpv-padel.de>